



Essener Verbund der Immigrant*innenvereine e. V. · Karl-Denkhaus-Straße 11 · 45329 Essen

An
den Oberbürgermeister der Stadt Essen und
die Vorsitzenden der Fraktionen im Rat der Stadt Essen

**Essener
Verbund der
Immigrant*innen-
vereine**

**Betreff: Das KD 11/13 in Essen-Altenessen - Zukunft aller Organisationen sichern
Essen, 27.08.2023**

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen,
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,**

vielen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 02.08.2023 zur Unterstützung des Projekts KD 11/13.
Wir freuen uns sehr, dass sich verschiedene Dienststellen der Verwaltung derzeit in Abstimmung befinden, um über die weitere Zukunft des Standortes zu beraten. Dies ist für uns ein deutliches Signal, welches die hohe Bedeutung des Projekts innerhalb der Stadt Essen widerspiegelt.

Umso bedauerlicher ist die Information über die Rückgabe der Fördermittel und die damit verbundene Abkehr von der geplanten Sanierung des Gebäudes. Damit verliert das Stadtteilzentrum Altenessen-Mitte die Chance, ein bedeutendes Gebäudeensemble wieder für die Bürger*innen nutzbar zu machen.

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen,
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,**

gern möchten wir etwas zurückblicken: Nach monatelangen Beratungen und zahlreichen Abstimmungsgesprächen mit der Stadt Essen fand in 2018 ein Umzug von sechs Vereinen aus der Heßlerstr. 208-210 zum Standort Karl-Denkhaus-Str. 11-13 statt. Damit ermöglichten die Vereine die Räumung der ehemaligen Heßlerschule, welches mittlerweile durch Beschluss des Rates der Stadt Essen am 30.03.2022 zur Bebauung an ein Essener Unternehmen veräußert wurde. Das Unternehmen plane den Neubau von 42 Einfamilienhäusern.

**Essener Verbund der
Immigrant*innenvereine e. V.**

im KD 11/13 –
Zentrum für Kooperation und Inklusion
Karl-Denkhaus-Straße 11
45329 Essen

T 0201 5579 340
F 0201 5579 342
info@immigrantenverbund.de

www.immigrantenverbund.de

Vorsitzender
Dipl.-Ing. Muhammet Balaban

Stellv. Vorsitzende/r
Dipl.-Päd. Krystyna Saternus-Kurkowski
Dipl.-Ing. Sadik Cicin
B. Sc. BWL Kenneth Nasoe Najeme

Schriftführer
Sanel Hajdarovac

Kassierer
Yilmaz Agirman

BeisitzerInnen
Mario Anders
Sarah Azah
Rifat Birinci
Mouna Messaadi Gharbi
Nilgün Sahin
Michael Tesfai
Maslamany Wijayakulasingam

Geschäftsführung
Oktay Sürücü

Bankverbindung
Sparda Bank Essen
IBAN DE57 3606 0591 0001 1251 29
BIC GENODE33SPE

Steuernummer
111/5782/2479 (Finanzamt Essen)

Vereinsregisternummer
VR 4291 (Amtsgericht Essen)



Essener Verbund der Immigrant*innen- vereine

Ebenso verlagerte der Essener Verbund der Immigrant*innenvereine e.V. seine Geschäftsstelle von Steele nach Altenessen, um seine Kontakt- und Beratungsdienstleistungen zielgruppennah positionieren zu können - mit Erfolg. Das KD 11/13 entwickelte sich in den vergangenen Jahren für weitere Vereine und Gruppen, die ebenfalls an einem Austausch und einer Kooperation interessiert waren, zu einer Heimat. Die unterschiedlichen Angebote und Aktivitäten trugen dazu bei, dass sich im Laufe der Zeit - vor Ort in Altenessen - ein vielfältiges Begegnungszentrum für Jung und Alt geschaffen wurde.

Das abrupte Scheitern der Initiative „Haus der Kulturen“ im ehemaligen „Haus der Jugend“ am Viehofer Platz (Hammacher Str. 33) im Jahr 2006 hatte zahlreiche Migrant*innenorganisationen enttäuscht und frustriert. Mit dem KD 11/13 entwickelte sich erstmalig ein Standort, der die damals geweckten Erwartungen nach einem gemeinsamen Ort des Austausches ansatzweise erfüllte.

Nun, aufgrund der sich abzeichnenden Situation, stehen die Vertreter*innen der Vereine nach fünf Jahren erneut vor der Situation, ihre Räumlichkeiten zu verlieren. Erneut ist die Existenz von jahrzehntelang aktiven Organisationen gefährdet, erneut sind mühevoll aufgebaute und bewilligte Projekte und Initiativen bedroht, weil ihnen die wichtigste infrastrukturelle Grundlage entzogen wird. Auf dem Spiel stehen Traditionen, die zum Erliegen kommen werden. Zukunftsperspektiven von hunderten Kindern und Jugendlichen, die täglich/wöchentlich Bildungs-, Kultur-, und Bewegungsangebote im KD 11/13 besuchen, werden von Unsicherheit geprägt sein.

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen,
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,**

der Rat der Stadt hat am 30.09.2020 - mit großer Freude - mehrheitlich und über Fraktionsgrenzen hinweg beschlossen, den Förderantrag für das „KD 11/13 Zentrum für Kooperation und Inklusion“ bei der Bezirksregierung Düsseldorf zum Stadterneuerungsprogramm 2021 einzureichen. Der Antrag zur Sanierung des Gebäudes wurde dabei auf Grundlage eines Konzeptes zur Schaffung eines interkulturellen Zentrums im Essener Norden eingereicht. Einvernehmlich haben dabei Ratsmitglieder unterschiedlicher Fraktionen die Bedeutung des öffentlichen Vorhabens in bürgerschaftlicher Verantwortung zu realisieren, in ihren Reden besonders hervorgehoben. Diese Debatte bildete für uns einen wichtigen Meilenstein hinsichtlich der verbesserten Teilhabe von Essener*innen mit internationaler Einwanderungsgeschichte.

Für uns bedeutet die Abkehr von der Sanierung des Objektes allerdings nicht die Abkehr vom grundlegenden Vorhaben, ein interkulturelles Zentrum im Essener Norden zu realisieren.



Essener Verbund der Immigrant*innen- vereine

Die unterzeichnenden Organisationen bitten daher um,

- a) die Umsetzung des Ratsbeschlusses hinsichtlich Einrichtung eines interkulturellen (Bürger-) Zentrums,
- b) die Darstellung der geplanten Nutzung beim Ankauf des Gebäudes / des Grundstücks durch die Stadt Essen,
- c) die Darstellung von alternativen Räumlichkeiten zum 01.01.2024. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass wir ohne die Bereitstellung von alternativen Räumlichkeiten zum 01.01.2024 unsere Vereinsarbeit im KD 11/13 nicht einstellen können.
- d) die Schaffung einer dauerhaften Lösung für die vor Ort ansässigen Gruppen und Vereine zur Sicherung der intensiven Kooperation und Zusammenarbeit.

Gern bieten wir an, uns frühzeitig an konzeptionellen Gestaltungsprozessen zu beteiligen. Grundsätzlich sind wir jedoch der Meinung, dass sich das KD 11/13 als Grundlage für weitere Planungen am Besten eignet.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Muhammet Balaban
Vorsitzender

Diese Erklärung wird von den untenstehenden Unterzeichner*innen getragen und unterstützt:

Sevil Aydin (Geschäftsführerin)

ELZ Essener Lernzentrum gUG

Katia Asfour (Vorsitzende)

HIYA Frauenverein (in Gründung)

Tülay Bozkus (Vorsitzende)

Inst. f. interkult. Musik u. Bühnenkünste e.V.

Baris Altintas (Vorsitzender)

KIM-E Jugend

Sule Yüksel Uslu-Fetic (Vorsitzende)

Kultursensible Versorgung mitempathie e.V.

Dan Davies Oduro (Vorsitzender)

Quincy Davies Ministries e.V.

Ersan Kibar (Vorsitzender)

Türk. Elternverb. in Essen u. Umgebung e.V.

Roman Johansen (Vorsitzender)

Forum der Russlanddeutschen in Essen e.V.

Andreas Volke

Initiativkreis Religionen in Essen

Axel Rademacher (Vorsitzender)

KD 11/13 e.V.

Yilmaz Agirman (Vorstandsmitglied)

Komm. Islam u. Moscheen in Essen e.V.

Orfan Orfali (Vorsitzender)

Orientverein Integration e.V.

Tuncer Kalayci (Vorsitzender)

RAA Verein NRW e.V.

Turgay Tahtabas (Gründer)

Zukunft Bildungswerk gUG